N I E D E R S C H R I F T
Z U R S I T Z U N G D E S
R A T E S

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
14. Rat 2020-2025
Sitzungsdatum:
30.03.2022

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 30.03.2022

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2022

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 08.09.2021 aus öffentlicher Sitzung

3. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen für den Breitbandausbau

4. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen GmbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH über die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH und die NEW Viersen GmbH sowie die Erdgasversorgung Schwalmtal GmbH & Co. KG

5. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

6. Jahresbericht 2021 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg

7. Digitalisierung in der Stadtverwaltung Übach-Palenberg
Sachstandsbericht

8. Zuleitung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschluss 2021

9. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 19.01.2022 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Hundesteuersatzung - Berücksichtigung "Assistenzhunde" zur Steuerbefreiung

10. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 28.02.2022 gem. § 4 GeschO betr. Erlass der Gebühren für Außengastronomie im Jahr 2022 aufgrund Corona-Pandemie

11. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 24.02.2022 gem. § 4 GeschO betr. Attraktivierungskonzept für das Ü-Bad

12. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. "Das Ü-Bad nicht baden gehen lassen!" - Initiierung von Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Ü-Bades

13. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Verabschiedung einer Resolution zur Förderung des ländlichen Raums

14. Erweiterungen zur Tagesordnung

14.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Steuerbefreiung von Tierschutzhunden

14.2. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg

14.3. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Gestellung eines Raumes für ein "Museum Bergbau" in Übach-Palenberg

14.4. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Bericht zum Tätigkeitsspektrum des privaten Sicherheitsdienstes

14.5. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Anlegung von PKW-Stellflächen im Nahbereich der Naturanlage "Mariental" (ehemalige Kiesgrube) sowie Begehbarmachung des Fußweges aus der Naturanlage hinaus in Richtung Scherpenseel

14.6. Sofortprogramm Innenstadt
hier: Zentrenmanagement - Vorstellung Zentrenmanager

15. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

16. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

B) **<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>**

17. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 08.09.2021 aus nichtöffentlicher Sitzung

18. Vergabeangelegenheit

18.1. Vergabe von Sicherheitsleistungen

19. Erweiterungen zur Tagesordnung

20. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Jochen Verbeet	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Rainer Rißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Stadtamtsrat Thomas de Jong bis Ende TOP 7
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Stadtamtmann Kevin Hermanns bis Ende TOP 7

Frau Technische Angestellte Laura Pierotti bis Ende TOP 14.6
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder

Schriftführer
Herr Verwaltungsbediensteter Dennis Otermans

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Zu Beginn der Ratssitzung teilte er mit, dass der Verwaltungsbedienstete Herr Dennis Otermans vertretungsweise für Stadtamtsrätin Frau Kerstin Feiter als Schriftführer der heutigen Sitzung bestellt werden solle und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Verwaltungsbedienstete Herr Dennis Otermans wird als Schriftführer für die heutige Sitzung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Er verwies weiterhin auf die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 14.6 und ließ hierüber ebenfalls abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 14.6 „Sofortprogramm Innenstadt; hier: Zentrenmanagement – Vorstellung Zentrenmanager“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass ihr Antrag betreffend die Initiierung von Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Ü-Bades aus Tagesordnungspunkt 12 aufgrund der gleichen Intention beider Anträge gemeinsam mit dem Antrag der CDU-FDP-Fraktion im Tagesordnungspunkt 11 behandelt werden solle.

Bürgermeister Walther ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12 „Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. „Das Ü-Bad nicht baden gehen lassen!“ – Initiierung von Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Ü-Bades“ wird gemeinsam mit Punkt 11 „Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 24.02.2022 gem. § 4 GeschO betr. Attraktivierungskonzept für das Ü-Bad“ im selbigen behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, dass ihr Antrag betreffend die Steuerbefreiung von Tierschutzhunden aus Tagesordnungspunkt 14.1 aufgrund der Ähnlichkeit beider Anträge mit dem Antrag der CDU-FDP-Fraktion im Tagesordnungspunkt 9 gemeinsam beraten werden sollte.

Bürgermeister Walther ließ auch hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14.1 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Günen vom 13.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Steuerbefreiung von Tierschutzhunden“ wird gemeinsam mit Punkt 9 „Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 19.01.2022 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Hundesteuersatzung – Berücksichtigung „Assistenzhunde“ zur Steuerbefreiung“ im selbigen beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung ebenfalls eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 02.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 08.09.2021 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 08.09.2021 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen für den Breitbandausbau

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie das Vorhaben befürworte. Um den Haushalt allerdings nicht zu sehr zu belasten, sei ein geförderter Ausbau der Glasfaserinfrastruktur aber nicht das Ziel. Vielmehr solle der eigenwirtschaftliche Ausbau der Telekommunikationsunternehmen unterstützt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der außerplanmäßigen Übernahme von Eigenanteilen für die Ausweitung der Teilnahme am kreisweiten Förderantrag zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreis Heinsberg zu. Als Kompensation zur Deckung werden entsprechende Mittel in Höhe von voraussichtlich 64.513,06 € von der Haushaltsstelle 11020101.04410000 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG hier: Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen GmbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH über die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH und die NEW Viersen GmbH sowie die Erdgasversorgung Schwalmtal GmbH & Co. KG

Die Verwaltung verwies auf die heute nachgesandten Unterlagen. Es handele sich hierbei um geänderte Entwürfe der Gesellschaftsverträge.

Beschluss:

1. **Der Gründung der Gasnetzgesellschaft Brüggen mbH & Co. KG und der Gasverwaltung Brüggen GmbH gemäß beigefügten Entwürfen der Gesellschaftsverträge in der Fassung vom 21.03.2022 (Anlagen 1 und 2) wird zugestimmt (Die Entwürfe sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

2. **Die Vertretungen in der NEW Kommunalholding GmbH und der NEW AG werden ermächtigt, in den jeweiligen Gremien den Gründungen zuzustimmen.**

3. **Redaktionelle Änderungen der vorgenannten Verträge, die die Vertragsinhalte nicht wesentlich ändern, sind zulässig.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

5 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Beschluss:

Die beiliegende Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird beschlossen (die Neufassung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Jahresbericht 2021 der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Übach-Palenberg

Gleichstellungsbeauftragte Bischoff stellte dem Rat ihren Gleichstellungsbericht für das Jahr 2021 vor. Ihr Bericht ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.

7 Digitalisierung in der Stadtverwaltung Übach-Palenberg Sachstandsbericht

Seitens der Verwaltung wurde ein Sachstandsbericht betr. die Digitalisierung in der Stadtverwaltung Übach-Palenberg vorgestellt. Die entsprechende PowerPoint-Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

8 Zuleitung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschluss 2021

Kämmerer Beeck erklärte, dass der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 noch nicht vorgelegt werden könne. Dies liege in mehreren coronabedingten Ausfällen in seinem Fachbereich begründet. Der Entwurf werde den Ratsmitgliedern zeitnah nachgereicht.

9 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 19.01.2022 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Hundesteuersatzung - Berücksichtigung "Assistenzhunde" zur Steuerbefreiung

Wie vor Einstieg in die Tagesordnung beschlossen, wurden die Tagesordnungspunkte 9 und 14.1 aufgrund ihrer Ähnlichkeit gemeinsam beraten.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass bei entsprechender Zustimmung zum Antrag die Änderung der Hundesteuersatzung in der nächsten regulären Ratssitzung erfolgen solle. Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen könne sie jedoch nicht zustimmen, da sich dieser inhaltlich deutlich von ihrem Antrag unterscheide und keine Notwendigkeit für eine solche Steuerbefreiung gesehen werde.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** teilte mit, dass die Aufnahme von Tieren aus dem Tierschutz enorme Kosten für Halter bedeute. Man halte es daher für angebracht, gerade deswegen eine Steuerbefreiung umzusetzen. Gleichzeitig wurde die Frage an die Verwaltung gerichtet, ob die Anzahl solcher Hunde aus dem Tierschutz in Übach-Palenberg beziffert werden könne.

Die Verwaltung erklärte, dass die Anzahl der gemeldeten Hunde aus dem Tierschutz nachgereicht werde. Sie gebe zu bedenken, dass in Bezug auf Tiere aus dem Tierschutz bisher noch keine Anträge seitens der Bürger an die Verwaltung herangetragen wurden. Außerdem sei eine solche Steuerbefreiung generell eher kritisch zu sehen, da mit der Hundesteuer unter anderem eine Begrenzung der Anzahl der Hunde im Stadtgebiet erreicht werden soll.

Die **UWG-Fraktion** teilte mit, dass sie dem Antrag der CDU-FDP-Fraktion zustimmen werde. Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen werde sie aber nicht zustimmen, da diese Steuerbefreiung einen hohen bürokratischen Aufwand für die Verwaltung bedeute.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt durch eine Änderung von § 4 (2) der Hundesteuersatzung die Befreiung von der Hundesteuer auch für sogenannte „Assistenzhunde".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Steuerbefreiung von Tierschutzhunden

Betreffend die Beratung wird auf Tagesordnungspunkt 9 verwiesen.

Beschluss:

In die Hundesteuersatzung der Stadt Übach-Palenberg soll in §4 ein neuer Absatz 4 eingeführt werden:

„Es wird Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für Hunde, die der Halter nachweislich aus einem Tierheim, Tierasyl oder aus einer vergleichbaren Einrichtung von anerkannten Tierschutzvereinen erstmalig in seinen Haushalt übernommen hat. Die Steuerbefreiung erfolgt für 36 Monate, beginnend mit der Übernahme des Hundes. Die Befreiung gilt für bis zu zwei Hunden"

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
25 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt

10 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 28.02.2022 gem. § 4 GeschO betr. Erlass der Gebühren für Außengastronomie im Jahr 2022 aufgrund Corona-Pandemie

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass Sie den Erlass der Gebühren für Nutzer der Außengastronomie und den Wochenmarktbeschickern aufgrund der weiterhin anhaltenden Schwierigkeiten und Einschränkungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie auch im Jahr 2022 für sinnvoll erachte. Die daraus resultierenden Kosten könnten über eine außerplanmäßige Zuweisung gedeckt werden.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** teilte mit, dass man die Notwendigkeit für einen solchen Gebührenerlass nicht sehe, da die Außengastronomie akut nur noch peripher von den Einschränkungen betroffen sei.

Die **SPD-Fraktion** schloss sich der Meinung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an, erklärte aber, dass man die Gebührenbefreiung der Marktbeschicker als durchaus sinnvoll erachte.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass es sich hierbei um eine außerplanmäßige Zuweisung für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder handele, die nicht im Haushalt veranschlagt war. Im Rahmen der Gesamtdeckung bestehe die Möglichkeit, die durch den Erlass der Gebühren ausbleibenden Einnahmen mittels eines Teils dieser außerplanmäßigen Zuweisung im bestehenden Haushalt aufzufangen.

Die **CDU-FDP-Fraktion** teilte mit, dass die Gastronomie aus ihrer Sicht als Ganzes zu sehen sei und wiederholte nochmal die Wichtigkeit eines Gebührenerlasses für Gastronomen und Marktbeschicker.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg beschließt, den Nutzern von Außengastronomie und den Wochenmarktbeschickern für das Jahr 2022 die Nutzungsgebühren zu erlassen

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

11 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 24.02.2022 gem. § 4 GeschO betr. Attraktivierungskonzept für das Ü-Bad

Wie vor Einstieg in die Tagesordnung beschlossen, wurden die Tagesordnungspunkte 11 und 12 aufgrund ihrer Ähnlichkeit gemeinsam behandelt.

Die **CDU-FDP-Fraktion** und die **SPD-Fraktion** erklärten, dass die Verwaltung Vorschläge zur Attraktivierung des Ü-Bades machen solle. Ansätze für Verbesserungen seien in den beiden gestellten Anträgen enthalten. Die Vorschläge sollten den Ratsmitgliedern bei der nächsten regulären Ratssitzung vorgestellt werden. Als Beispiel könne man die Öffnungszeiten während der Ferien verlängern.

Die Verwaltung teilte mit, dass eine Frist bis zur nächsten regulären Ratssitzung nicht einhaltbar sei. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten wäre außerdem aktuell aus personellen Gründen nicht umsetzbar.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass zumindest ein Zwischenbericht mit Vorschlägen zur Verbesserung seitens der Verwaltung erstellt und den Fraktionen nach 12 Wochen vorgelegt werden solle.

Die Verwaltung teilte mit, dass ein Zwischenbericht in gekürzter Form vorgelegt werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Zwischenberichts in gekürzter Form beauftragt, der Vorschläge zur Verbesserung der Attraktivität des Ü-Bades beinhalten soll. Der Zwischenbericht soll den Fraktionen nach Ablauf von 12 Wochen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

12 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. "Das Ü-Bad nicht baden gehen lassen!" - Initiierung von Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Ü-Bades

Insoweit wird auf Tagesordnungspunkt 11 verwiesen.

13 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Verabschiedung einer Resolution zur Förderung des ländlichen Raums

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass diesbezüglich der Landtagsabgeordnete Bernd Krückel angeschrieben wurde und mitteilte, dass nicht die Landesregierung, sondern die Europäische Union der richtige Ansprechpartner für dieses Vorhaben sei. Des Weiteren habe die Einreichung des Förderprogramms bei der EU bereits stattgefunden.

Die **SPD-Fraktion** teilte mit, dass sie es als sinnvoll erachte, trotzdem einen entsprechenden Versuch zu wagen. Die Förderungen des Programms seien durchaus auch für Übach-Palenberg attraktiv, was es umso bedeutsamer mache, Teil des Fördergebietes zu werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg verabschiedet folgende Resolution:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg fordert die aktuelle und künftige Landesregierung auf, bei der Förderung des ländlichen Raums auch die Stadt Übach-Palenberg in Zukunft zu berücksichtigen.

Die bisherigen Festsetzungen der Fördergebiete berücksichtigen nicht in ausreichendem Maße die tatsächlichen Verhältnisse vor Ort sondern basieren lediglich auf groben Betrachtungen der Raumstruktur und der Siedlungsdichte bzw. der land- und forstwirtschaftlichen Flächen je Kommune.

Dabei wird nicht ausreichend berücksichtigt, dass sich Siedlungsräume nicht allein durch die Zugehörigkeit zu einem Gemeindegebiet definieren sondern im Kontext des gesamten umgebenden Siedlungsraums zu sehen sind. Für die Festlegung der künftigen Fördergebiete sind daher entsprechende Kriterien zu wählen, die diese Besonderheiten angemessen berücksichtigen. Zudem sollte auch die Finanzkraft der jeweiligen Kommune Berücksichtigung finden, damit Fördermittel auch bei denjenigen ankommen, die besonders darauf angewiesen sind und nicht bei denjenigen, die über die ausreichende Finanzkraft verfügen um problemlos Eigenanteile für die verschiedensten Förderprogramme aufzubringen.

Daher sollte über differenzierte Förderquoten und beispielsweise über eine Deckelung von Förderbeträgen je Kommune (nach Abhängigkeit von Einwohnerzahl und Gemeindegebiet) für alle Programme zur Förderung des ländlichen Raums nachgedacht werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

14 Erweiterungen zur Tagesordnung

14.2 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Es werden folgende Änderungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Übach-Palenberg vorgenommen:

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales
Neue Stellvertreterin für das Ratsmitglied Josef Switalla wird in diesem Ausschuss als Sachkundige Bürgerin Frau Patricia Wiebe (FDP).

Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft
Neues ordentliches Mitglied in diesem Ausschuss wird als Sachkundige Bürgerin Frau Patricia Wiebe (FDP).

Haupt- und Finanzausschuss
Neues ordentliches Mitglied in diesem Ausschuss wird Herr Jochen Verbeet (FDP).

Wahlprüfungsausschuss
Neues ordentliches Mitglied in diesem Ausschuss wird Herr Jochen Verbeet (FDP).

Rechnungsprüfungsausschuss
Neuer Stellvertreter für das Ratsmitglied Pascal Rick wird in diesem Ausschuss Herr Jochen Verbeet (FDP).

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

14.3 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Gestellung eines Raumes für ein "Museum Bergbau" in Übach-Palenberg

Die **CDU-FDP-Fraktion** teilte mit, dass ein Privatmann bereit wäre, seine historische Sammlung betr. den Bergbau in Übach-Palenberg zur Verfügung zu stellen, wenn seitens der Stadt hierfür geeignete Räumlichkeiten gestellt werden.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, dass Übach-Palenberg bereits Mitglied im Museumsverein „Grube Anna“ sei. Exponate könnten dort oder im CMC ausgestellt werden, wenn sich die Möglichkeit biete.

Die **SPD-Fraktion** schloss sich dem Antrag der CDU-FDP-Fraktion an und regte an, dass Fördergelder des Förderprogrammes „Sofortprogramm Innenstadt“ für ein solches Vorhaben umgeschichtet werden könnten. Die Vergangenheit und die Geschichte der Stadt Übach-Palenberg seien von großer Bedeutung und sollen nicht in Vergessenheit geraten.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, Räumlichkeiten für ein „Museum Bergbau" in Übach-Palenberg zur Verfügung zu stellen und berichtet hierzu in den zuständigen Fachausschüssen unter Angabe von evtl. Einrichtungskosten, Miethöhe und Höhe der Nebenkosten, so dass für die Ausschüsse bzw. für den Rat eine Entscheidungsgrundlage zur Schaffung eines „Museum Bergbau" vorliegen.

Optimal wäre es aufgrund der historischen Zusammenhänge, ein „Museum Bergbau" im Carolus Magnus Centrum einzurichten. Alternativ wäre die Nutzung freier Geschäftsräumlichkeiten im Stadtkern von Palenberg oder von Übach sicherlich eine gute Möglichkeit, das Thema „Museum Bergbau" mit dem Thema „Attraktivität der Zentren" zu verknüpfen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja- Stimmen
3 Nein-Stimmen

14.4 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Bericht zum Tätigkeitsspektrum des privaten Sicherheitsdienstes

Die Verwaltung teilte mit, dass ein solcher Bericht dem Rat gerne vorgelegt werden könne. Da im zuständigen Fachbereich aber aktuell die anstehende Landtagswahl die Personalkapazität vollständig ausschöpfe, solle der Bericht in der ersten Ratssitzung nach den Sommerferien erfolgen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie den Antrag der CDU-FDP-Fraktion unterstütze und regte an, dass ein solcher Bericht auch mündlich durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der mit dem Sicherheitsdienst beauftragten Firma im Rat erfolgen könne.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** schloss sich der Meinung der SPD-Fraktion an.

Die Verwaltung teilte mit, dass ein schriftlicher Bericht und eine kurze mündliche Berichterstattungen einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der Sicherheitsfirma in der ersten Ratssitzung nach den Sommerferien erfolgen könne.

Beschluss:

Die Verwaltung berichtet dem Rat der Stadt in der Ratssitzung nach den diesjährigen Sommerferien über die Tätigkeiten des beauftragten privaten Sicherheitsdienstes in den Jahren 2020 und 2021. Dabei werden insbesondere die vom Sicherheitsdienst an das Ordnungsamt und/oder an die Polizei gemeldeten „besonderen Vorkommnisse" aufgeführt. Von Interesse ist auch, ob und wenn ja, welche gemeinsamen „Einsätze" die Mitarbeitenden des privaten Sicherheitsdienstes und die für das Ordnungsamt tätigen Stadtbediensteten leisteten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14.5 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 14.03.2022 gem. § 4 GeschO betr. Anlegung von PKW-Stellflächen im Nahbereich der Naturanlage "Mariental" (ehemalige Kiesgrube) sowie Begehbarmachung des Fußweges aus der Naturanlage hinaus in Richtung Scherpenseel

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass der Antrag als Prüfantrag an die Verwaltung gestellt werden solle.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft, ob im Bereich der „Naturanlage Mariental" mehrere PKW-Stellplätze in Nähe des offiziellen Eingangs (an der östlichen Seite) in einfacher Bauausführung erstellt werden können und ob auf der gegenüberliegenden Seite der Naturanlage der Fußweg begehbar gemacht wird.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

14.6 Sofortprogramm Innenstadt
hier: Zentrenmanagement - Vorstellung Zentrenmanager

Herr Kevin Kaiser vom Büro Kaiser & Freunde, der die Aufgabe des Zentrenmanagements für das Zentrum Palenberg übernehmen soll, stellte eine Konzeption für den Anstoß des Zentrenmanagements in einer Präsentation vor. Die entsprechende PowerPoint-Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass die präsentierten Vorschläge und Möglichkeiten als Grundstein zu sehen seien. Es werde ein integriertes Handlungskonzept verfolgt, für das zu gegebener Zeit eine Einbindung der Politik angedacht sei.
Zunächst solle aber erstmal ein Anfang gemacht werden und eine Reaktionen aus dem Kreise der beteiligten Personen abgewartet werden.

Die Präsentation des Herrn Kaiser wurde zur Kenntnis genommen.

15 Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg wurde zur Kenntnis genommen.

16 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

Anfragen

Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Anfrage der **SPD-Fraktion** teilte die Verwaltung mit, dass ein Sachstand zum Antrag auf Förderung des Klimaschutzmanagers schriftlich nachgereicht werde. Da der Projektträger eine Vielzahl von eingegangenen Anträgen melde, dauere die Bearbeitung weiter an.

Anfrage der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Anfrage der **CDU-FDP-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass aktuell noch kein Beschluss des Landtages in Bezug auf die Übernahme der Anliegerbeiträge durch das Land NRW vorliege. Die Fraktionen werden aber auf dem Laufenden gehalten.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 20:22 Uhr die Sitzung.

Walther Bürgermeister	Otermans Schriftführer